

Pressemitteilung

17.07.2019

Bayerischer Landtag verabschiedet Artenschutz-Gesetze

Streibl: Meilenstein für Biodiversität in Bayern

München. Der Bayerische Landtag hat am Mittwoch mit großer Mehrheit den Gesetzentwurf des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ angenommen und damit eines der schärfsten Artenschutzgesetze Europas verabschiedet. **„Das ist ein Meilenstein für den Umwelt- und Artenschutz in Bayern“**, betont **Florian Streibl**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.

Es sei gelungen, das Volksbegehren unter dem Leitsatz „Annehmen – Verbessern – Versöhnen“ sinnvoll weiterzuentwickeln und tragfähige Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen von Artenschutz und Landwirtschaft gleichermaßen Rechnung trügen. „Wichtig ist uns FREIEN WÄHLERN, dass der Schutz der Artenvielfalt nicht allein unsere Bauern trifft, die ohnehin schon viel für den Artenschutz in der Fläche leisten“, erklärt **Streibl**. Ein Erhalt der Biodiversität sei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur gelingen könne, wenn alle Menschen bereit seien, ihren Lebensstandard entsprechend anzupassen. Deshalb umfasse das neue Gesetz auch Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung. „Der Freistaat will die Aktivitäten der Landschaftspflegeverbände künftig noch intensiver unterstützen. Auch Naturparke, die eine wichtige Rolle beim Vermitteln von naturschützerischem Fachwissen einnehmen, werden deutlich gestärkt“, so **Streibl**.

Mit dem Gesetz seien außerdem die Voraussetzungen geschaffen worden, um Biotopverbünde in Bayern, die beim Erhalt der Artenvielfalt eine Schlüsselrolle einnehmen, deutlich auszubauen. **„Neben blütenreichen Säumen werden Gewässerrandstreifen bei der Vernetzung von Lebensräumen künftig eine noch wichtigere Rolle spielen.“** Zudem werden auf staatlichen Flächen zehn Meter breite Gewässerrandstreifen ausgewiesen, um das Netz an Lebensstätten für wildlebende Arten deutlich auszuweiten“, erklärt **Streibl**. Außerdem sollen zehn Prozent des Staatswaldes „stillgelegt“ – also aus der aktiven Waldbewirtschaftung herausgenommen – werden, um die Biodiversität in den Wäldern zu erhöhen.

„Das neue Naturschutzgesetz sowie zahlreiche Begleitverordnungen tragen klar die Handschrift der FREIEN WÄHLER“, betont **Streibl**. **„Damit stärken wir nachhaltig und dauerhaft unsere einzigartige Naturlandschaft – ohne Gängelei und Verbote, dafür aber mit Weitblick und einer klaren Vision für Bayern.“**

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de

Sie erhalten diese Nachricht, da Sie mit florian.streibl@fw-landtag.de angemeldet sind, um Pressemitteilungen und Newsletter von der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion zu erhalten. Wenn Sie es bevorzugen, zukünftig keine E-Mails dieser Art von der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion zu erhalten, können Sie sich [jederzeit mit einem Klick abmelden](#).

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in den Presseverteiler der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion aufgenommen wurden.
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion München, Deutschland München 81627 Germany